

Laufzeit ab 01.01.2019
erstmals kündbar zum 31.12.2021

AVE vom ab

BAZ Nr. vom

ENTGELTTARIFVERTRAG

für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen

vom 24.01.2019

gültig ab 01.01.2019
erstmals kündbar zum 31.12.2021

Zwischen dem

BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin

- einerseits -

und der

Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

- andererseits -

wird folgender Entgelttarifvertrag abgeschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

1. Dieser Tarifvertrag gilt

räumlich: für alle Flughäfen und Flächen auf denen das Luftsicherheitsgesetz Anwendung findet, innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

fachlich: für alle Sicherheitsunternehmen, die Sicherheitsmaßnahmen nach dem LuftSiG sowie Service- und Fluggastdienste durchführen.

persönlich: für alle Beschäftigten, die den Vorgaben des Kapitel 11 - Einstellung und Schulung von Personal, des Anhanges zur DVO(EU) 2015/1998 unterliegen, hier insbesondere der Nummer 11.2., die Beschäftigten in den Entgeltgruppen IV und V dieses Tarifvertrags sowie die operativ tätigen betrieblichen Angestellten mit Ausnahme der Beschäftigten im Sinne des § 5 Abs. 3 BetrVG.

2. Alle Berufsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

3. Für Tätigkeiten im Sinne des LuftSiG, die im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland durch den Freistaat Bayern ohne Ausschreibung über Beteiligungsunternehmen (z. B. Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH (SGM), Sicherheitsgesellschaft am Flughafen Nürnberg mbH (SGN)) ausgeübt werden, findet dieser Tarifvertrag keine Anwendung. Im Falle einer Änderung des Rechtsstandes in Bayern findet der Tarifvertrag Anwendung. Diesbezüglich ist dann ein Überleitungstarifvertrag zu vereinbaren.

§ 2 Entgeltstruktur

1. In der Anlage 1 zum Entgelttarifvertrag sind übergangsweise länderbezogen Stundenentgelte und Regelentgelte tarifiert.
2. Bei Kurzeinsätzen besteht ein Mindestvergütungsanspruch von 4 Stunden.
3. Üben Beschäftigte zeitweise Tätigkeiten aus, die einer höheren Entgeltgruppe zugeordnet sind, als die Entgeltgruppe vor dem Zeitpunkt der Übertragung, erhalten die Beschäftigten für den Zeitraum der Übertragung der höher tarifierten Tätigkeiten eine Zulage in Höhe der stufengleichen Differenz zwischen ihrer Entgeltgruppe und der Entgeltgruppe, die der höherwertigen Tätigkeit entspricht. Auf diese Zulage sind auch eventuell anfallende Zuschläge (Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlag) zu berechnen, soweit diese Zuschläge in Zeiten angefallen sind, in denen die Tätigkeit ausgeübt wurde, die einer höheren Entgeltgruppe zugeordnet ist.
4. Die Tarifvertragsparteien legen die in Anlage 2 aufgeführten Zuordnungen der bisherigen Entgeltgruppen zu den Entgeltgruppen dieses Tarifvertrages für die Entgeltgruppenzuordnung zugrunde.

§ 3 Entgeltgruppen

Entgeltgruppe I

Sicherheitsdienstleistungen gemäß § 5 LuftSiG für Mitarbeiter mit entsprechender behördlicher Prüfung zum Luftsicherheitsassistenten, bei entsprechender Tätigkeit

Entgeltgruppe II

Sicherheitsdienstleistungen gemäß §§ 8, 9 LuftSiG für Mitarbeiter mit entsprechender behördlicher Prüfung zur Luftsicherheitskontrollkraft gemäß EU-VO 2015/1998 (Ziffern 11.2.3.1.b und 11.2.3.2.), bei entsprechender Tätigkeit

Entgeltgruppe III

Sicherheitsdienstleistungen gemäß §§ 8, 9, 9 a LuftSiG (z. B. Bordkartenkontrolle, Sicherung der Grenze zum sicherheitsempfindlichen Bereich gemäß § 8 LuftSiG gegen unberechtigten Zutritt, Flugzeugbewachung) mit Schulung nach 11.2.3.5 und bestandener Prüfung sowie Dokumentenkontrolle, bei entsprechender Tätigkeit

Entgeltgruppe IV

qualifizierte Servicetätigkeiten und Fluggastdienste, die eine luftsicherheitsspezifische (gemäß DVO(EU) 2015/1998) und/oder eine flughafenspezifische Ausbildung von mindestens 25 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) im Jahr voraussetzt, bei entsprechender Tätigkeit

Entgeltgruppe V

einfache Servicedienstleistungen und Fluggastdienste

§ 4 Betriebliche Angestellte

1. Für die operativ tätigen betrieblichen Angestellten, wie Einsatzleiter, Schichtleiter und Disponenten mit Monatsvergütungen erhöhen sich die Monatsentgelte
 - ab 01.02.2019 und
 - ab 01.01.2020 um jeweils 3,5 Prozent
 - ab 01.01.2021 um 3,6 Prozent
 - maximal jedoch um jeweils 125,00 Euro pro Monat.
2. Ausgenommen von dieser Erhöhung sind operativ tätige betriebliche Angestellte mit einer Monatsvergütung in Vollzeit ab 4.000,00 Euro (viertausend Euro) (Teilzeit entsprechend anteilig) brutto pro Monat (Stand 31.12.2018).

§ 5 Ausschlussfristen

1. Sämtliche gegenseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis erlöschen beiderseits drei Monate nach Fälligkeit. Die Ansprüche sind in Textform geltend zu machen.
2. Lehnt die Gegenpartei den Anspruch ab, so verfällt dieser, wenn er nicht innerhalb von 3 Monaten nach der Ablehnung gerichtlich geltend gemacht wird.
3. Von dieser Ausschlussfrist werden jedoch Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlungen beruhen, nicht erfasst. Dies gilt auch nicht für den Anspruch eines Arbeitnehmers auf den gesetzlichen Mindestlohn. Über den Mindestlohn hinausgehende Vergütungsansprüche des Arbeitnehmers unterliegen weiterhin den tarifvertraglich geltenden Ausschlussfristen.

§ 6 Clearingstelle

1. Für den Fall, dass Regelungen dieses Tarifvertrages von den Tarifvertragsparteien unterschiedlich ausgelegt werden (Auslegungsstreitigkeiten), verpflichten sich die Tarifvertragsparteien, zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen unverzüglich in Beratungen einzutreten, um sich auf eine gemeinsame Auslegung zu verständigen. Dazu wird eine paritätisch besetzte Clearingstelle aus je drei Vertretern der Tarifvertragsparteien gebildet. Sie soll schnellstmöglich, spätestens nach vier Wochen einberufen werden. Ziel ist es, eine einvernehmliche Lösung zu erreichen. Die Verständigung wird in geeigneter Form festgehalten. Der Rechtsweg bleibt möglich.
2. Die Clearingstelle ist zuständig für:
 - die Behandlung von diesen Tarifvertrag betreffenden grundsätzlichen Auslegungsfragen, die zwischen den Tarifvertragsparteien streitig sind
 - die Beilegung von Meinungsverschiedenheiten grundsätzlicher Bedeutung zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten

§ 7 Besitzstandswahrung

1. Bestehende günstigere arbeitsvertragliche oder betrieblichen Regelungen, sowie Regelungen aus Haustarifverträgen werden durch diesen Tarifvertrag nicht berührt.
2. Aus einer neuen Eingruppierung aus Anlass des Abschlusses dieses Entgelttarifvertrages darf der Beschäftigte bezüglich der Höhe des bisher gezahlten und sich aus dem bisher angewandten Tarifvertrag ergebenden Stundengrundlohnes keine Absenkung seines Stundenentgeltes erfahren.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung zum 01.01.2019 in Kraft.
2. Der Tarifvertrag kann frühestens mit einer Frist von 3 Monaten zum 31.12.2021 gekündigt werden.

Berlin, den 3. Mai 2019

**BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin**



Rainer Friebertshäuser
Tarifkommissionsleiter

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**



Ute Kittel
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes



Christine Behle
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

Anlage 1
zum Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 24.01.2019

Stundenentgelte und Regelentgelte (bezogen auf die regelmäßige Arbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte: 160 Stunden monatlich für EG I, 174 Stunden monatlich für EG II, III, IV und V)

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe I

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	17,16	2.745,60
Berlin, Brandenburg	17,12	2.739,20
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	17,00	2.720,00
Hessen	17,13	2.740,80
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	14,70	2.352,00
Nordrhein-Westfalen	17,05	2.728,00
Rheinland-Pfalz, Saarland	16,10	2.576,00

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	15,78	2.745,72
Bayern (München*)	15,93	2.771,82
Bayern **	12,56	2.185,44
Berlin, Brandenburg	15,20	2.644,80
Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	15,50	2.697,00
Hamburg	14,20 <i>zzgl. Zulage 1,30 pro Stunde</i>	2.697,00
Hessen	15,72	2.735,28
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	12,90	2.244,60
Nordrhein-Westfalen	13,20 <i>zzgl. Zulage 1,80 pro Stunde</i>	2.610,00
Rheinland-Pfalz, Saarland	14,07	2.448,18

* *München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

** *alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	14,84	2.582,16
Bayern (München*)	13,93	2.423,82
Bayern **	12,56	2.185,44
Berlin, Brandenburg	13,00	2.262,00
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	14,20	2.470,80
Hessen	14,13	2.458,62
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	11,30	1.966,20
Nordrhein-Westfalen	13,20	2.296,80
Rheinland-Pfalz, Saarland	12,64	2.199,36

** München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

*** alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe IV

Nordrhein-Westfalen	11,10	1.931,40
----------------------------	-------	----------

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe V

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	10,53	1.832,22
Bayern (München*), Bayern **, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen- Anhalt, Thüringen	-	-
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	10,75	1.870,50
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	10,07	1.752,18

*** München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich**

**** alle Städte und Gemeinden**

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.04.2019:**Entgeltgruppe I**

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	17,78	2.844,80
Berlin, Brandenburg	17,75	2.840,00
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	17,67	2.827,20
Hessen	17,76	2.841,60
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	16,14	2.582,40
Nordrhein-Westfalen	17,70	2.832,00
Rheinland-Pfalz, Saarland	17,07	2.731,20

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.05.2019:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg, Bayern (München*), Hessen	16,50	2.871,00
Bayern **	13,09	2.277,66
Berlin, Brandenburg	16,13	2.806,62
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	16,28	2.832,72
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	13,75	2.392,50
Nordrhein-Westfalen	16,02	2.787,48
Rheinland-Pfalz, Saarland	14,96	2.603,04

* *München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

** *alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.05.2019:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	15,36	2.672,64
Bayern (München)*	14,51	2.524,74
Bayern **	13,09	2.277,66
Berlin, Brandenburg	13,77	2.395,98
Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	14,70	2.557,80
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	12,05	2.096,70
Nordrhein-Westfalen	13,92	2.422,08
Rheinland-Pfalz, Saarland	13,49	2.347,26

* *München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

** *alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.05.2019:

Entgeltgruppe IV

Alle Bundesländer	12,00	2.088,00
--------------------------	-------	----------

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.05.2019:

Entgeltgruppe V

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	11,19	1.947,06
Bayern (München)*, Bayern **, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	10,78	1.875,72
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	11,31	1.967,94
Nordrhein-Westfalen	11,49	1.999,26

* *München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

** *alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2020:**Entgeltgruppe I**

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	18,39	2.942,40
Berlin, Brandenburg, Hessen	18,38	2.940,80
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	18,34	2.934,40
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	17,57	2.811,20
Nordrhein-Westfalen	18,36	2.937,60
Rheinland-Pfalz, Saarland	18,04	2.886,40

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2020:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg, Bayern (München*), Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein- Westfalen, Schleswig-Holstein	17,10	2.975,40
Bayern **	13,64	2.373,36
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	14,63	2.545,62
Rheinland-Pfalz, Saarland	15,90	2.766,60

* *München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

** *alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2020:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	15,90	2.766,60
Bayern (München)*	15,11	2.629,14
Bayern **	13,64	2.373,36
Berlin, Brandenburg	14,57	2.535,18
Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	15,21	2.646,54
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	12,82	2.230,68
Nordrhein-Westfalen	14,68	2.554,32
Rheinland-Pfalz, Saarland	14,38	2.502,12

** München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

*** alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2020:

Entgeltgruppe IV

Alle Bundesländer	12,44	2.164,56
--------------------------	-------	----------

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2020:

Entgeltgruppe V

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig- Holstein	11,89	2.068,86
Bayern (München)*, Bayern **, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	11,52	2.004,48

* *München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

** *alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe I

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Alle Bundesländer	19,01	3.041,60

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg, Bayern (München*), Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein- Westfalen, Schleswig-Holstein	17,73	3.085,02
Bayern **	14,22	2.474,28
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	15,57	2.709,18
Rheinland-Pfalz, Saarland	16,90	2.940,60

* *München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich*

** *alle Städte und Gemeinden*

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Baden-Württemberg	16,47	2.865,78
Bayern (München)*, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	15,76	2.742,24
Bayern **	14,22	2.474,28
Berlin, Brandenburg	15,43	2.684,82
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	13,64	2.373,36
Nordrhein-Westfalen	15,48	2.693,52
Rheinland-Pfalz, Saarland	15,33	2.667,42

*** München Stadt sowie alle umliegenden Landkreise im S-Bahnbereich**

**** alle Städte und Gemeinden**

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe IV

Alle Bundesländer	12,90	2.244,60
--------------------------	-------	----------

Stundenentgelte/monatliche Regelentgelte ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe V

Alle Bundesländer	12,32	2.143,68
--------------------------	-------	----------

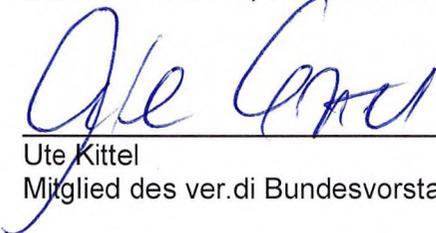
Berlin, den 3. Mai 2019

**BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin**



Rainer Friebertshäuser
Leiter Tarifkommission

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**



Ute Kittel
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes



Christine Behle
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

Anlage 2
zum Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 24.01.2019

Entgeltgruppenzuordnung:

Neue Entgeltgruppe	Bisherige Entgeltgruppe
<p>Entgeltgruppe I Sicherheitsdienstleistungen gemäß § 5 LuftSiG für Mitarbeiter mit entsprechender behördlicher Prüfung zum Luftsicherheitsassistenten, bei entsprechender Tätigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Baden-Württemberg vom 6. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Baden-Württemberg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe III Sicherheitsdienstleistungen gem. § 5 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Berlin und Brandenburg vom 20. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe III Tätigkeiten gemäß § 5 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Bremen vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe III Tätigkeiten gemäß § 5 LuftSiG - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 15. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Hamburg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Tätigkeiten an Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe III Tätigkeiten gem. § 5 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland vom 11. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe III Tätigkeiten gemäß § 5 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Mecklenburg-Vorpommern vom 10. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe II Tätigkeiten gemäß § 5 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe

	<p>III Tätigkeiten gemäß § 5 LuftSiG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Nordrhein-Westfalen vom 16. Januar 2017 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und des Fachverbands Aviation im BDSW und ver.di: Nr. 17 Tätigkeiten nach § 5 LuftSiG an Verkehrsflughäfen - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen (SAT) vom 10. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe II Tätigkeiten gemäß § 5 LuftSiG
<p>Entgeltgruppe II Sicherheitsdienstleistungen gemäß §§ 8, 9 LuftSiG für Mitarbeiter mit entsprechender behördlicher Prüfung zur Luftsicherheitskontrollkraft gemäß EU-VO 2015/1998 (Ziffern 11.2.3.1.b und 11.2.3.2.), bei entsprechender Tätigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Baden-Württemberg vom 6. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Baden-Württemberg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe IIb) Mitarbeiter als Luftsicherheitskontrollkraft PWK (Personal- und Warenkontrolle) oder als Luftsicherheitskontrollkraft Fracht (Mitarbeiter mit Befähigung als Luftsicherheitskontrollkraft PWK oder als Luftsicherheitskontrollkraft Fracht, die entsprechend eingesetzt werden) - Lohntarifvertrag Nr. 34 für Sicherheitsdienstleistungen in Bayern vom 12. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Bayern und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Lohngruppe 8 Flughafen, Sicherheitstätigkeiten nach § 8 und § 9 LuftSiG mit Zulage für Personal- und Warenkontrolle (PWK) bei Zusatzausbildung gemäß EU Verordnung 2015/1998 oder einer ersetzenden Verordnung - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Berlin und Brandenburg vom 20. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe IIb. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG, für Beschäftigte mit entsprechender behördlicher Prüfung zur Luftsicherheitskontrollkraft gemäß EU-VO 2015/1998 (Ziffern 11.2.3.1.b und 11.2.3.2.)

- Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in **Bremen** vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe IIb. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG, für Beschäftigte mit entsprechender behördlicher Prüfung zur Luftsicherheitskontrollkraft gemäß EU-VO 2015/1998 (Ziffern 11.2.3.1.b und 11.2.3.2.), bei entsprechender Tätigkeit
- Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in **Hamburg** vom 15. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Hamburg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Tätigkeiten an Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe II Tätigkeiten gem. §§ 8, 9 LuftSiG mit Zulage für Einsatz in der Personal- und Warenkontrolle gemäß EU-Verordnung 2015/1998 und nachfolgenden Verordnungen
- Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in den Bundesländern **Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland** vom 11. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe IIb. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG, für Mitarbeiter mit entsprechender behördlicher Prüfung zur Luftsicherheitskontrollkraft gemäß EU-VO 2015/1998 (Ziffern 11.2.3.1.b und 11.2.3.2.), bei entsprechender Tätigkeit
- Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in **Mecklenburg-Vorpommern** vom 10. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe I Tätigkeiten gemäß §§ 8, 9 LuftSiG mit Funktionszulage für Einsatz in der Personal- und Warenkontrolle (PWK) gemäß EU-VO 2015/1998
- Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in **Niedersachsen und Schleswig-Holstein** vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe II b. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG, für Mitarbeiter mit entsprechender behördlicher Prüfung

	<p>zur Luftsicherheitskontrollkraft gemäß EU-VO 2015/1998 (Ziffern 11.2.3.1.b und 11.2.3.2.), bei entsprechender Tätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Nordrhein-Westfalen vom 16. Januar 2017 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und des Fachverbands Aviation im BDSW und ver.di: Nr. 16 Tätigkeiten nach §§ 8 oder 9 LuftSiG an Verkehrsflughäfen mit Lohnzuschlag für den Sicherheitsmitarbeiter in der Personen- und Warenkontrolle an Verkehrsflughäfen gemäß EU-Verordnung 2015/1998, Ziffer 11.2.3.1b), oder einer diese Verordnung ersetzenden Verordnung (Mitarbeiter, der in o.g. Bereich eingesetzt wird und über die der Verordnung entsprechende Ausbildung verfügt) - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen (SAT) vom 10. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe I Tätigkeiten gemäß §§ 8, 9 LuftSiG mit Funktionszulage für Einsatz in der Personal- und Warenkontrolle (PWK) gemäß EU-VO 2015/1998
<p>Entgeltgruppe III Sicherheitsdienstleistungen gemäß §§ 8, 9, 9a LuftSiG (z. B. Bordkartenkontrolle, Sicherung der Grenze zum sicherheitsempfindlichen Bereich gemäß § 8 LuftSiG gegen unberechtigten Zutritt, Flugzeugbewachung) mit Schulung nach 11.2.3.5 und bestandener Prüfung sowie Dokumentenkontrolle, bei entsprechender Tätigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Baden-Württemberg vom 6. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Baden-Württemberg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe IIa) Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG - Lohntarifvertrag Nr. 34 für Sicherheitsdienstleistungen in Bayern vom 12. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Bayern und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Lohngruppe 8 Flughafen Sicherheitstätigkeiten nach § 8 und § 9 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Berlin und Brandenburg vom 20. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe IIa. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG

	<p>(z.B. Bordkartenkontrolle, Sicherung der Grenze zum sicherheitsempfindlichen Bereich gemäß § 8 LuftSiG gegen unberechtigten Zutritt, Flugzeugbewachung, Dokumentenkontrolle)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Bremen vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe IIa. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG (z.B. Bordkartenkontrolle, Sicherung der Grenze zum sicherheitsempfindlichen Bereich gemäß § 8 LuftSiG gegen unberechtigten Zutritt, Flugzeugbewachung, Dokumentenkontrolle) - Lohnvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 15. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Hamburg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Tätigkeiten an Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe II Tätigkeiten gem. §§ 8, 9 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland vom 11. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe IIa. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG (z.B. Bordkartenkontrolle, Sicherung der Grenze zum sicherheitsempfindlichen Bereich gemäß § 8 LuftSiG gegen unberechtigten Zutritt, Flugzeugbewachung, Dokumentenkontrolle) - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Mecklenburg-Vorpommern vom 10. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe I Tätigkeiten gemäß §§ 8, 9 LuftSiG - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe IIa. Sicherheitsdienstleistungen gem. §§ 8, 9 LuftSiG (z.B. Bordkartenkontrolle, Sicherung der Grenze zum sicherheitsempfindlichen Bereich gemäß § 8 LuftSiG gegen unberech-
--	---

	<p>tigten Zutritt, Flugzeugbewachung, Dokumentenkontrolle)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Nordrhein-Westfalen vom 16. Januar 2017 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und des Fachverbands Aviation im BDSW und ver.di: Nr. 16 Tätigkeiten nach §§ 8 oder 9 LuftSiG an Verkehrsflughäfen - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen (SAT) vom 10. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe I Tätigkeiten gemäß §§ 8, 9 LuftSiG
<p>Entgeltgruppe IV qualifizierte Servicetätigkeiten und Fluggastdienste, die eine luftsicherheitsspezifische (gemäß DVO(EU) 2015/1998) und/oder eine flughafenspezifische Ausbildung von mindestens 25 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) im Jahr voraussetzt, bei entsprechender Tätigkeit</p>	<p>Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Nordrhein-Westfalen vom 16. Januar 2017 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Nordrhein-Westfalen und des Fachverbands Aviation im BDSW und ver.di: Nr. 18 Servicemitarbeiter an Verkehrsflughäfen, der im Wesentlichen mobilitätseingeschränkte Menschen betreut</p>
<p>Entgeltgruppe V einfache Servicedienstleistungen und Fluggastdienste</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Baden-Württemberg vom 6. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Baden-Württemberg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe I Servicedienstleistungen an Verkehrsflughäfen - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Bremen vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe I Servicedienstleistungen - Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 15. Dezember 2016 zwischen der Tarifgemeinschaft des BDSW Landesgruppe Hamburg und dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: VI. Tätigkeiten an Verkehrsflughäfen Entgeltgruppe I Servicedienstleistungen - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland vom 11. Januar 2017 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di:

	<p>Entgeltgruppe I Servicedienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein vom 5. Dezember 2016 zwischen dem Fachverband Aviation im BDSW und ver.di: Entgeltgruppe I Servicedienstleistungen
--	---

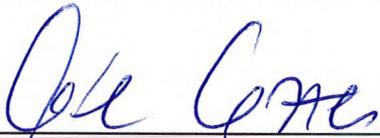
Berlin, den 3. Mai 2019

**BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin**



Rainer Friebertshäuser
Leiter Tarifkommission

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**



Ute Kittel
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes



Christine Behle
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

Protokollnotiz 1
Maßregelungsverbot
zum
ENTGELTTARIFVERTRAG
für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen

vom 24.01.2019

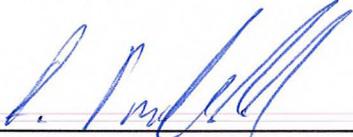
gültig ab 01.01.2019
erstmals kündbar zum 31.12.2021

Maßregelungen und Schadensersatzansprüche gegen Beschäftigte, die aus Anlass oder im Zusammenhang mit Arbeitskampfmaßnahmen der Gewerkschaft ver.di entstanden sind, dürfen gegen die Beschäftigten nicht geltend gemacht werden und sind gegebenenfalls zurück zu nehmen, sofern keine strafbaren Handlungen vorliegen.

Für die Zeit der Teilnahme an Arbeitskampfmaßnahmen besteht gegenüber dem Arbeitgeber kein Lohnanspruch.

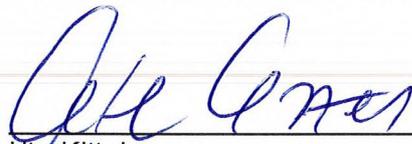
Berlin, den 3. Mai 2019

**BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin**



Rainer Friebertshäuser
Leiter Tarifkommission

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**



Ute Kittel
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes



Christine Behle
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

**Protokollnotiz 2
zum
ENTGELTTARIFVERTRAG**

für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen

vom 24.01.2019

gültig ab 01.01.2019
erstmals kündbar zum 31.12.2021

Die Tarifvertragsparteien vereinbaren folgendes einvernehmlich und verbindlich:

Die Anpassung der Löhne der Beschäftigten in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Tätigkeiten nach den Entgeltgruppen II und III dieses Tarifvertrages wird in der nächsten Tarifverhandlungsrunde zum Entgelttarifvertrag verhandelt. Ziel ist eine zügige Anpassung.

Die Tarifvertragsparteien steigen zeitnah, nach Abschluss dieses Tarifvertrages, in Gespräche zu einem Entgeltrahmen- und Manteltarifvertrag ein. In diesen Gesprächen wird als Erstes über die Themen Zulagen und Zuschläge verhandelt sowie über die Wahlmöglichkeit Zuschläge entweder als Entgelt oder in Freizeit zu erhalten. Im Rahmen dieser Gespräche wird auch über die Notwendigkeit der Tarifierung von Auszubildendenvergütungen sowie Eingruppierungsmerkmale verhandelt.

Beschäftigte, die am 31.12.2018 im Bereich Profiling tätig waren und in der Entgeltgruppe III eingruppiert waren, erhalten auch weiterhin die Entlohnung nach der Entgeltgruppe III.

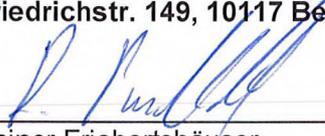
Die Tarifvertragsparteien werden im Rahmen der Gespräche zu einem ERTV über die Probezeitlöhne/Einstiegsgehälter und einer möglichen Vereinheitlichung dieser reden. Bis zu einer ablösenden Vereinbarung gelten die Probezeitlöhne/Einstiegsgehälter in der Anlage 1 zur Protokollnotiz 2 zum Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 24.01.2019. Im Übrigen gelten die Stundenentgelte/Regelentgelte aus Anlage 1 zum Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 24.01.2019.

Bis zu einer Neuregelung der Zeitzuschläge gelten weiterhin die Zeitzuschläge aus dem Überleitungstarifvertrag zum Manteltarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 11. September 2013, abgeschlossen zwischen der Tarifgemeinschaft Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW), FraSec GmbH und FIS GmbH und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) - Ziffer (2) mit Anlage - fort.

Die Allgemeinverbindlichkeit dieses Tarifvertrages soll durch gemeinsamen Antrag der Vertragsparteien erwirkt werden.

Berlin, den 3. Mai 2019

**BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin**



Rainer Friebertshäuser
Leiter Tarifkommission

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**



Ute Kittel
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes



Christine Behle
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

**Anlage 1
zu Protokollnotiz 2
zum Entgelttarifvertrag für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen vom 24.01.2019**

Probezeitlöhne/Einstiegsgehälter (bezogen auf die regelmäßige Arbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte: 160 Stunden monatlich für EG I, 174 Stunden monatlich für EG II, III)

Probezeitlöhne/Einstiegsgehälter ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe I

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Berlin, Brandenburg in der Probezeit	15,54	2.486,40
Bremen, Hamburg in der Probezeit	15,31	2.449,60
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	16,00	2.560,00
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	15,31	2.449,60
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	15,63	2.500,80
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	14,47	2.315,20

Probezeitlöhne/Einstiegsgehälter ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen in der Probezeit	14,97	2.604,78
Hamburg in der Probezeit	13,72 <i>zzgl. Zulage 1,30 pro Stunde</i>	2.613,48
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	15,33	2.667,42
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	14,97	2.604,78
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	12,69 <i>zzgl. Zulage 1,80 pro Stunde</i>	2.521,26

Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	13,35	2.322,90
--	-------	----------

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.01.2019:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen in der Probezeit	13,69	2.382,06
Hamburg in der Probezeit	13,72	2.387,28
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	13,75	2.392,50
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	13,69	2.382,06
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	12,69	2.208,06
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	11,91	2.072,34

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.04.2019:

Entgeltgruppe I

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Berlin, Brandenburg in der Probezeit	16,17	2.587,20
Bremen, Hamburg in der Probezeit	15,98	2.556,80
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	16,63	2.660,80
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	15,98	2.556,80
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	16,28	2.604,80
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	15,44	2.470,40

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.05.2019:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen, Hamburg in der Probezeit	15,80	2.749,20
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	16,11	2.803,14
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	15,75	2.740,50
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	15,51	2.698,74
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	14,24	2.477,76

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.05.2019:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen, Hamburg in der Probezeit	14,22	2.474,28
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	14,32	2.491,68
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	14,19	2.469,06
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	13,41	2.333,34
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	12,76	2.220,24

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.01.2020:

Entgeltgruppe I

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Berlin, Brandenburg in der Probezeit	16,80	2.688,00
Bremen, Hamburg in der Probezeit	16,65	2.664,00

Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	17,25	2.760,00
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	16,65	2.664,00
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	16,94	2.710,40
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	16,41	2.625,60

Probezeitlöhne/Einstiegsgehälter ab dem 01.01.2020:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen, Hamburg in der Probezeit	16,62	2.891,88
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	16,71	2.907,54
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	16,57	2.883,18
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	16,59	2.886,66
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	15,18	2.641,32

Probezeitlöhne/Einstiegsgehälter ab dem 01.01.2020:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen, Hamburg in der Probezeit	14,73	2.563,02
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	14,83	2.580,42
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	14,70	2.557,80
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	14,17	2.465,58
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	13,65	2.375,10

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe I

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Berlin, Brandenburg in der Probezeit	17,43	2.788,80
Bremen, Hamburg in der Probezeit	17,32	2.771,20
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	17,88	2.860,80
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	17,32	2.771,20
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	17,59	2.814,40
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	17,38	2.780,80

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe II

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen, Hamburg in der Probezeit	17,25	3.001,50
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	17,34	3.017,16
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	17,20	2.992,80
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	17,22	2.996,28
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	16,18	2.815,32

Probezeitlöhne/Einstiegslöhne ab dem 01.01.2021:

Entgeltgruppe III

Bundesland	Stundenentgelt in €	Monatliches Regelentgelt in €
Bremen, Hamburg in der Probezeit	15,28	2.658,72
Hessen bis zum 24. Beschäftigungsmonat	15,38	2.676,12
Niedersachsen, Schleswig-Holstein bis zum 6. Beschäftigungsmonat	15,25	2.653,50
Nordrhein-Westfalen in der Probezeit	14,97	2.604,78
Rheinland-Pfalz, Saarland in der Probezeit	14,60	2.540,40

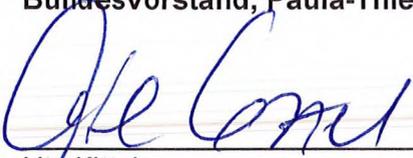
Berlin, den 3. Mai 2019

**BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin**



Rainer Friebertshäuser
Leiter Tarifkommission

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**



Ute Kittel
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes



Christine Behle
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

Protokollnotiz 3
zum
ENTGELTTARIFVERTRAG

für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen

vom 24.01.2019

gültig ab 01.01.2019
erstmals kündbar zum 31.12.2021

1. Hamburg:

Für Tätigkeiten am Verkehrsflughafen Hamburg erhalten Mitarbeiter, die in der EG III eingruppiert sind und von denen der Arbeitgeber und der Auftragnehmer eine erfolgreich abgelegte Prüfung als Werkschutzfachkraft vor einer Industrie- und Handelskammer/Handelskammer oder als Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft oder eine abgeschlossene Fachausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit fordert, ab dem 01.04.2019 eine Zulage von 1,18 € pro Stunde.

2. Nordrhein-Westfalen:

Beschäftigte an den Verkehrsflughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf, die zum Stichtag 31. Januar 2019 die Qualifikation der EG I und EG II haben und in den letzten 6 Monaten auch entsprechend eingesetzt wurden und zusätzlich zum Grundlohn eine Zulage von 1,80 € erhalten haben, erhalten für zukünftige Einsätze in der PWK (z. B. Mischkontrolle) einen individuellen Besitzstand. Dieser beträgt 1,80 € pro Stunde. Die Besitzstandszulage ersetzt damit die bisherige PWK-Zulage. Diese individuelle Besitzstandsregelung wird mit tariflichen Entgelterhöhungen abgeschmolzen. Die Abschmelzung der Zulage erfolgt um 25 % des jeweiligen, absoluten Erhöhungswertes. Die Abschmelzung beginnt mit der Entgelterhöhung zum 1. April 2019.

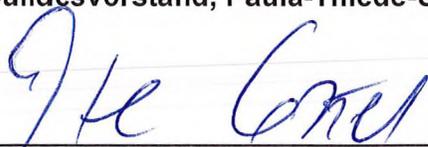
Berlin, den 3. Mai 2019

**BUNDESVERBAND DER LUFTSICHERHEITSUNTERNEHMEN (BDLS),
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin**



Rainer Friebertshäuser
Leiter Tarifkommission

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Bundesvorstand, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**



Ute Kittel
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes



Christine Behle
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes